



© HEKS Kampagne Saatgut

## „Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen“

Veranstaltungen in Biel zur ökumenischen Kampagne 2026  
von HEKS und Fastenaktion

**Mittwoch, 18. Februar, 12.00 Uhr, Pfarrei St. Maria, Juravorstadt 47**

Fastensuppe, anschliessend röm.-kath. Gottesdienst zum Aschermittwoch

**Sonntag, 22. Februar, 09.45 Uhr, Kirche Bruder Klaus, Alfred-Aebi-Strasse 86**

Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Kampagne von HEKS und Fastenaktion

**Donnerstag, 12. März, 12.00 Uhr, Calvinhaus, Mettstrasse 154**

Fastensuppe

**Dienstag, 17. März, 18.30 Uhr, Wyttbachhaus, Rosiusstrasse 1**

18.30 Fastensuppe, direkt im Anschluss um 19.30 Uhr Themenabend zum  
Kampagnenthema „Zukunft säen“ mit Nassirou Saidou, Niger

**Mittwoch, 25. März, 12.00 Uhr, Paulushaus, Blumenrain 24**

Fastensuppe

**Detaillierte Angaben finden Sie im Innern und auf der Rückseite des Flyers.**

# **Mit Recht auf Saatgut Zukunft säen**

## **Gottesdienst zur Eröffnung der ökumenischen Kampagne**

**Sonntag, 22. Februar, 9.45 Uhr, Kirche Bruder Klaus, Alfred-Aebi-Strasse 86**

Mitwirkende: Elsbeth Caspar, Pfarreiseelsorgerin; Gabriela Allemann, Pfarrerin; Schüler:innen der 5. und 6. Klassen mit den Katechetinnen Sarah Ramsauer und Monika Gauchat.

Singgruppe unter der Leitung von Diego Rocca, Organist.

Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.



© HEKS Getreide

## **Ökumenischer Anlass zum Kampagnenthema**

### **Vom Recht auf lokales Saatgut – Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen**

**Dienstag, 17. März, Wyttensbachhaus, Rosiusstrasse 1**

- **18.30 Uhr Fastensuppe**
- **19.30 Uhr Themenabend mit Nassirou Saidou, Niger**

Unser Guest Nassirou Saidou ist Agraringenieur und als technischer Direktor bei einer NGO für die Umsetzung von agrarökologischen Techniken verantwortlich. Er betreut Praktikant:innen der Agrarwissenschaften, führt Schulungen zu agrarökologischen Technologien, zur strategischen Lagerhaltung und zur Verwertung von landwirtschaftlichen Reststoffen durch. Nassirou Saidou spricht Französisch, eine Simultan-Übersetzung sorgt dafür, dass alle alles verstehen.

Das Gespräch mit unserem Guest aus dem Niger wird ergänzt mit einem Austausch mit Menschen, die sich in Biel für lebendiges Saatgut engagieren.

**Kontakt:** Pfrn. Gabriela Allemann  
[gabriela.allemann@ref-bielbienne.ch](mailto:gabriela.allemann@ref-bielbienne.ch), 079 919 75 12



© HEKS Fastensuppen

## Fastensuppen 2026

Das gemeinsame Essen einer Suppe hat in der Ökumenischen Kampagne eine lange Tradition: Menschen sitzen hier am Tisch zusammen und denken dabei an ganz andere Lebenssituationen von Menschen im Süden.

Mit einer Spende drücken Sie ihre Solidarität konkret aus. Informationen zum unterstützten Projekt 2026 gibt es im Rahmen des Essens.

**Mittwoch, 18. Februar, 12.00 Uhr:** Pfarrei St. Maria, Juravorstadt 47  
anschliessend röm.-kath. Gottesdienst zum Aschermittwoch

**Donnerstag, 12. März, 12.00 Uhr:** Calvinhaus, Mettstrasse 154

**Dienstag, 17. März, 18.30 Uhr:** Wyttensbachhaus, Rosiusstrasse 1  
anschliessend ökumenischer Themenabend zum Kampagnenthema  
„Zukunft säen“ mit Nassirou Saidou, Niger

**Mittwoch, 25. März, 12.00 Uhr:** Paulushaus, Blumenrain 24

## Fastenkalender

Wenn Sie persönlich einen Fastenkalender möchten, liegen Exemplare für Sie in den Kirchengemeindehäusern oder Kirchen bereit (solange Vorrat).  
Möchten Sie ihn kostenlos nach Hause erhalten, besuchen Sie bitte den Online-Shop von HEKS auf [www.heks.ch/shop](http://www.heks.ch/shop).



© HEKS Projekt Niger

## Das unterstützte Projekt 2026

### Niger - stabile Nahrungsgrundlagen für Mensch und Tier

Niger zählt zu den trockensten Ländern der Welt. Wegen der langen Dürreperioden bleibt die Ernte oft aus. Die immer deutlicheren Auswirkungen des Klimawandels bringen die Bauernfamilien an ihre Grenzen. Hunger und der Kampf um Landressourcen treffen Frauen und Kinder besonders hart.

HEKS unterstützt deshalb langfristig Bauernfamilien dabei, Zugang zu hochwertigem Saatgut zu erhalten. Dieses ist resistenter und an die neuen klimatischen Bedingungen vor Ort besser angepasst. Zusätzlich werden die Biobauern auch bei der ökologischen Schädlingsbekämpfung, der sorgsamen Bodenbewirtschaftung sowie beim Verkauf ihrer landwirtschaftlichen Produkte unterstützt. So hilft das Projekt ihnen, die Ernteerträge der wichtigsten Nahrungsmittel Hirse, Bohnen und Erdnüsse zu verbessern und damit ihre Ernährung zu sichern.

Ihre Spenden für das Projekt sind auch via Twint möglich. Die Ref. Kirchgemeinde Biel und der Pastoralraum Biel-Pieterlen überweisen alle eingegangenen Spenden direkt an dieses Projekt:

